

Die Berufsfindung

Dauer: 2 Wochen

Die Zielsetzung

Menschen, die aufgrund körperlicher Erkrankungen oder Beeinträchtigungen ihren erlernten Beruf nicht mehr ausüben können, benötigen oftmals zur **beruflichen Neuorientierung** Unterstützung im Rahmen eines Assessments. In dieser Maßnahme durchlaufen Rehabilitanden mit körperlichen Beeinträchtigungen ein zweiwöchiges Programm in einer Kleingruppe von maximal fünf Teilnehmenden.

Dabei erfolgt eine individuelle Gestaltung und Betreuung während der Maßnahme.

Die Ziele dieses Assessments sind:

- Eigenständige Entwicklung von Perspektiven für den weiteren Berufsweg
- (Selbst-)Überprüfung der eigenen Belastbarkeit
- Planung der Schritte zur Reintegration in das Arbeitsleben

Der Ablauf

Das berufliche Assessment erstreckt sich über zehn Arbeitstage. Die Gruppen beginnen in der Regel montags und enden nach zwei Wochen mit einem Abschlussgespräch. Dieser Wochenrhythmus kann sich aufgrund von eventuellen Feiertagen ändern.

Grundsätzlich beginnt die zweiwöchige Maßnahme morgens um 08:00 Uhr und endet um ca. 15:30 Uhr. Freitags bereits um 12:00 Uhr.

Je nach Bedarf der Gruppe bzw. der einzelnen Rehabilitanden kann der inhaltliche Ablauf jedes Assessments sehr unterschiedlich verlaufen und wird, wenn möglich, angepasst.

Der Prozess der Maßnahme wird von Fachpersonal aus den Bereichen Wirtschaftspsychologie, Sozialpädagogik und Arbeitsmedizin begleitet.

Zu Beginn findet eine allgemeine Abklärung mit medizinischem und psychologischem Schwerpunkt sowie einer testpsychologischen Eignungsprüfung statt. Im weiteren Verlauf stellt das Maßnahmeteam ausreichend Zeit für arbeitsmarktbezogene Einzel- und Gruppenreflexionen zur Verfügung.

Anschließend erarbeiten sich die Rehabilitanden eigenständig Perspektiven für geeignete Berufswege, die dann in arbeitsplatzbezogenen Erprobungen individuell simuliert und beobachtet werden. Auch Fragen zur Motivation und aktuellen Belastbarkeit können abgeklärt und abgesichert werden.

Nach vorheriger Absprache besteht die Möglichkeit, Berufsbereiche, die im Haus nur teilweise abzubilden sind, durch eine Hospitation in geeigneten Betrieben zu erproben.

Das Gutachten

Nach Abschluss eines jeden berufsbezogenen Assessments verfasst das Maßnahmeteam ein ausführliches Gutachten einschließlich der medizinischen, psychologischen und arbeitspädagogischen Beobachtungen. Dieses Gutachten wird dem Rehabilitationsträger zugesandt.

Der Personenkreis

Das zweiwöchige Assessment richtet sich an Menschen, die aufgrund körperlicher Erkrankungen oder Beeinträchtigungen ihren erlernten Beruf nicht mehr ausüben können, jedoch Osterrönfeld im Tagespendelbereich erreichen.

Es besteht nach vorheriger Absprache auch die Möglichkeit, für die Dauer der Maßnahme ein Zimmer in der Gästewohnung im Nebengebäude zu beziehen.

Durchführungsort/Adresse:

Werner-von-Siemens-Straße 31
24783 Osterrönfeld

Informationen und Anmeldung:

BFR Beruf Förderung Rehabilitation
Schleswig-Holstein GmbH

Verwaltung

☎ 04331 / 77009-0

verwaltung@bfr-sh.de

Mehr über uns erfahren Sie auch im Internet unter www.bfr-sh.de